

**Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie und Klimaschutz**

**Landesamt für Statistik
Niedersachsen**



Q II 1 S – j / 2021

Abfallbilanz 2021

Korrigierte Version vom 20.01.2025



Niedersachsen

Zeichenerklärung

[p] = vorläufige Zahl

[r] = berichtigte Zahl

[s] = geschätzte Zahl

[n] = nichts vorhanden bzw. genau Null

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Bei Darstellung mit Nachkommastellen werden diese auch hinter der 0 verwendet.

[g] = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht

[x] = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich oder Fragestellung trifft nicht zu

[u] = nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ

[z] = Angabe fällt später an

() = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher

Verwendete Abkürzungen/weitere Erläuterungen:

davon oder dav. = Einleitung der Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen

darunter oder dar. = Angekündigung der Ausgliederung einzelner Teilmassen

Änderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Qualität

Sollte dem LSN nach Veröffentlichung dieser Publikation ein Fehler bekannt werden, so wird in der Online-Version darauf hingewiesen und der Fehler korrigiert. Die Online-Version finden Sie im Internet unter www.statistik.niedersachsen.de > [Veröffentlichungen](#) > [Statistische Berichte](#) > [Q II S Abfallbilanz](#) bzw. in der Statistischen Bibliothek (Publikationsserver der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder).

Die dazugehörigen Qualitätsberichte stehen Ihnen als kostenfreier Download im Publikationsangebot des Statistischen Bundesamtes unter dem Thema Abfallwirtschaft zur Verfügung www.destatis.de > [Menü](#) > [Methoden](#) > [Qualität](#) > [Qualitätsberichte](#) > [Gesellschaft und Umwelt](#) > [Umwelt](#) > [Abfallwirtschaft](#).

Achtung! Diese Version enthält Veränderungen zur Vorgängerversion. Näheres siehe Inhaltsverzeichnis.

Information und Beratung

Auskünfte zu dieser Veröffentlichung unter:

Jan Reichelt, Tel.: 0511 120-3248, E-Mail: jan.reichelt@mu.niedersachsen.de

Uwe Mahnecke, Tel.: 0511 9898-2429, E-Mail: uwe.mahnecke@statistik.niedersachsen.de

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:

Tel.: 0511 9898-1132, -1134

E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de

Internet: www.statistik.niedersachsen.de

Herausgeber

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz; Referat 36, Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Altlasten, Ressourcenmanagement

Archivstraße 2, 30169 Hannover

www.umwelt.niedersachsen.de

Landesamt für Statistik Niedersachsen

Postfach 91 07 64, 30427 Hannover

Erschienen im Juni 2024

© **Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2024.**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Titelbild: U. Mahnecke, privat: Abfalltonnen.

Abfalltonnen: T. Wischeropp, privat; Zwischenlager auf der Deponie Kolenfeld: Wolfgang Bräcker, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim, Zentrale Unterstützungsstelle Abfall, Gentechnik und Gerätesicherheit (ZUS AGG); Kompostierung und Sortierung: Kompostwerk Ganderkese, Landkreis Oldenburg, Amt für Bodenschutz und Abfallwirtschaft; MBA: Abfall-Service Osterholz GmbH; Thermische Abfallbehandlung: Blick auf den Verbrennungsrost, Schlackenabwurfseite, BMU/Christoph Edelhoff; Deponie: Deponie Borg, LK Uelzen, Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen.

Inhalt

Impressum/Zeichenerklärungen	2
Grundlagen	4
Ergebnisse der Abfallbilanz	
1. Struktur und Organisation der niedersächsischen Abfallentsorgung	5
2. Erfassung der Abfälle zur Verwertung sowie der Abfälle zur Beseitigung	5
3. Gesamtaufkommen der im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallenen Abfälle 2021	6
4. Entwicklung (Korrektur der Zahlen in Zelle A26)	6
5. Regionale Einzelergebnisse	7
6. Entsorgungsanlagen für Siedlungsabfälle	8
Abbildungen	
1. Entsorgungsströme der Abfälle aus Niedersachsen 2021	9
2. Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll, Abfällen zur Verwertung und gefährlichen Abfällen in den Entsorgungsgebieten 2021	14
3. Spezifisches Aufkommen an Hausmüll 2021	15
4. Spezifisches Aufkommen an Sperrmüll 2021	16
5. Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung insgesamt 2021	17
6. Spezifisches Aufkommen an Bioabfall 2021	18
7. Standorte der Restabfallbehandlungsanlagen in den Entsorgungsgebieten 2021	19
Tabellen	
1. Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2021	10
2. Spezifisches Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2021	11
3. Regionale Ergebnisse der absoluten Mengen an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2021	12
4. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2021	13
5. Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen in Niedersachsen 2021	20
6. Von niedersächsischen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern genutzte Abfallverbrennungsanlagen und Ersatzbrennstoff-Kraftwerke 2021	21
7. Öffentlich zugängliche Deponien der Klassen I und II in Niedersachsen 2021	22
8. Einsammlung von gefährlichen Abfällen durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Niedersachsen 2021 nach Abfallschlüssel der Abfallverzeichnisverordnung	24

Grundlagen

Das Niedersächsische Abfallgesetz (NAbfG) in der Fassung vom 14. Juli 2003 (Nds. GVBl. Nr. 17/2003 S. 273), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 206) verpflichtet die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger jährlich Abfallbilanzen aufzustellen. Die Abfallbilanzen sollen Auskunft über die Art, Herkunft und Masse der im Rahmen der öffentlichen Entsorgung erfassten Abfälle sowie deren Entsorgung, insbesondere der Verwertung, des Recyclings und der Beseitigung, geben.

Die Abfallbilanz wurde vom Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) erstellt. Dabei wurden Daten aus der gemäß § 3 Abs. 1 Umweltstatistikgesetz durchzuführenden Erhebung über die in Entsorgungsanlagen erhobenen Abfallmengen sowie bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern direkt erfragten Angaben verwendet. Für die von den dualen Systemen entsorgten Abfälle wurden die Angaben aus Mengenstromnachweisen entnommen. Dazu wurde neben dem bundeseinheitlichen Erhebungsbogen ein landesinterner Erhebungsvordruck eingesetzt. Somit kann die regionale Zuordnung der Abfallmassen verbessert werden. Die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der bisherigen Abfallbilanzen ist gegeben.

Grundlage für die Zuordnung zu den einzelnen Abfallarten bildet die Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S.3379), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 30. Juni 2020 (BGBl. I S. 1533). Für die Bilanzierung auf Landesebene wurden mehrere Abfallarten in Gruppen zusammengefasst. Dies betrifft insbesondere die sonstigen Siedlungsabfälle sowie Abfälle zur Verwertung.

Ergebnisse der Abfallbilanz

1. Struktur und Organisation der niedersächsischen Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung wird im Bilanzzeitraum durch das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)¹⁾ geregelt. Danach obliegt die Entsorgungspflicht für Abfälle aus privaten Haushaltungen sowie für Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen, soweit diese nicht in eigenen Anlagen beseitigt werden, den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern. Nach dem Niedersächsischen Abfallgesetz (NAbfG)²⁾ sind dieses die Landkreise, die Region Hannover, die kreisfreien Städte Braunschweig, Salzgitter, Wolfsburg, Delmenhorst, Emden, Oldenburg, Osnabrück, Wilhelmshaven sowie die Städte Celle, Cuxhaven, Göttingen, Hildesheim und Lüneburg.

An deren Stelle können Zweckverbände, kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts sowie gemeinsame kommunale Anstalten, die zum Zweck der Abfallentsorgung gegründet werden, treten. Von diesen Möglichkeiten haben Stadt und Landkreis Celle (Zweckverband Abfallwirtschaft Celle), Stadt und Landkreis Hildesheim (Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim), Stadt und Landkreis Lüneburg (GfA Lüneburg, gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts) sowie die Region Hannover (Abfallwirtschaft Region Hannover aha) Gebrauch gemacht. Die Landkreise Goslar, Nienburg, Peine und Heidekreis sowie die Stadt Wolfsburg haben jeweils eigene kommunale Anstalten gegründet, die an deren Stelle als öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger treten.

2. Erfassung der Abfälle zur Verwertung sowie der Abfälle zur Beseitigung

Abfälle zur Beseitigung werden grundsätzlich über Holsysteme erfasst. Abfälle zur Verwertung werden nur zum Teil durch Holsysteme direkt bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern erfasst. Die im Siedlungsabfallbereich anfallenden zu verwertenden Verpackungsabfälle werden in Niedersachsen durch die genehmigten dualen Systeme erfasst. Die Fraktion Leichtverpackungen (LVP) wird von den dualen Systemen selbst erfasst, teilweise besteht auch eine zusätzliche Abgabemöglichkeit auf den Wertstoffhöfen. Verpackungen aus Papier, Pappe und Kartonage (PPK) und Glas werden in der Regel mit Nichtverpackungen gemeinsam erfasst. Üblicherweise gibt es bei PPK ein Hol- und Bringsystem, bei Glas nur ein Bringsystem. Die dualen Systeme haben sich dabei anteilig an den Erfassungskosten zu beteiligen. Die folgende Aufstellung gibt einen Überblick über die wichtigsten Holsysteme zur Sammlung von Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen.

Ergänzend oder alternativ zu den Holsystemen werden zahlreiche Abfälle zur Verwertung auch über Bringsysteme erfasst. Neben der Sammlung in Containern an frei zugänglichen Standorten können auch an zahlreichen Annahmestellen (sogenannten Wertstoffhöfen) Abfälle zur Verwertung abgegeben werden.

In den 49 Entsorgungsgebieten wurden 2021 nach Angaben der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger insgesamt 267 Annahmestellen/Wertstoffhöfe zur Erfassung von Abfällen unterhalten.

Holsysteme zur Sammlung von Abfällen zur Verwertung 2021

Art des Holsystems	Anzahl der Körperschaften	Angeschlossene Einwohner/-innen
Biotonne	46	96 %
Abholung Grüngut	26	57 %
Abholung Weihnachtsbäume	31	67 %
Papiertonne	48	98 %
Papiersack	4	21 %
Bündelsammlung Papier	18	31 %
Tonne für gemischte Verpackungen	23	52 %
Sack für gemischte Verpackungen	35	76 %

1) Kreislaufwirtschaftsgesetz vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 56) geändert worden ist.

2) Niedersächsisches Abfallgesetz in der Fassung vom 14. Juli 2003 (Nds. GVBl. S.273), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. März 2022 (Nds. GVBl. S. 206).

3. Gesamtaufkommen der im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallenen Abfälle 2021

Das Gesamtabfallaufkommen in Niedersachsen setzt sich aus Abfällen aus der Industrie und Gewerbe, sowie Abfällen, die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassen wurden, zusammen. In dieser Bilanz werden nur die Abfälle betrachtet, die den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassen wurden. Dabei handelt es sich in erster Linie um Abfälle aus privaten Haushaltungen, Abfälle aus Kleingewerbe sowie getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung, einschließlich der Abfallmengen, die im Rahmen der Dualen Systeme erfasst wurden. Daneben werden den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern auch Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen wie zum Beispiel hausmüllähnliche Gewerbeabfälle überlassen.

Im Jahr 2021 waren niedersachsenweit insgesamt rund 4,88 Mio. Megagramm (Mg) Abfälle im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung angefallen. Dieses Gesamtaufkommen umfasste anteilig folgende Abfallarten:

Gesamtaufkommen der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Abfälle 2021

Abfallart	Masse in Mio. Mg	Anteil am Gesamtaufkommen in %
Hausmüll	1,26	25,8
Sperrmüll	0,27	5,5
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	0,17	3,5
Abfälle zur Verwertung	2,70	55,3
Gefährliche Abfälle	0,07	1,5
Sonstige Siedlungs- und ähnliche Abfälle	0,41	8,4

Die Abbildung 1 zeigt die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung erfassten Abfallmengen zur Verwertung und Beseitigung sowie deren Verbleib.

Die Abbildung 2 stellt das Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll, Abfällen zur Verwertung, - bestehend aus Bioabfällen, Papier, Pappe, Karton, Leichtverpackungen (LVP), Altglas und sonstigen Wertstoffen -, und gefährlichen Abfällen dar. Sie gliedert die Aufkommen in drei Siedlungsstrukturcluster („städtische“, „ländliche“ und „ländliche, dichter besiedelte“ Region) in kg je Einwohner/-in. Das niedrigste Pro-Kopf Aufkommen wurde im Landkreis Holzminden (396 kg) registriert und das höchste Pro-Kopf-Aufkommen wies der Landkreis Friesland (790 kg) aus. Im Entsorgungsgebiet Landkreis Friesland trugen allein 261 kg Bioabfälle pro Kopf (Tabelle 4) zu dem Höchstwert bei. Das Pro-Kopf-Aufkommen an Bioabfällen ist stark regional abhängig und schwankte im Jahr 2021 zwischen 328 kg und 82 kg. Der Anteil des Pro-Kopf-Aufkommens der gefährlichen Abfälle zwischen 0,3 kg und 35 kg am gesamten Pro-Kopf-Aufkommen ist relativ klein.

4. Entwicklung

Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Das Aufkommen an Siedlungsabfällen im engeren Sinne (Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen) betrug im Jahr 2021 insgesamt 1,70 Mio. Megagramm und fiel im Vergleich zum Vorjahr (1,74 Mio. Megagramm) um 2,6 %.

Pro Kopf der niedersächsischen Bevölkerung fielen 157 kg Hausmüll, 33 kg Sperrmüll und 21 kg hausmüllähnliche Gewerbeabfälle an. Das bedeutet eine Abnahme von 6 kg pro Kopf bei Haus- und Sperrmüll und ein Rückgang von einem Kilogramm pro Kopf bei hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen.

Abfälle zur Verwertung

Das Aufkommen der gesammelten Wertstoffe betrug 2021 insgesamt 2,70 Mio. Mg und entsprach dem des Vorjahrs (2,69 Mio. Mg). Die Wertstoffe setzten sich zusammen aus den folgenden Wertstoffgruppen:

- Bioabfälle. Sie umfassen die Biotonne und Garten-, Park- und Friedhofsabfälle.
- Papier, Pappe, Karton (Grafisches Papier und Verpackungsabfall),
- Leichtverpackungen,
- Glas,
- Sonstige Wertstoffe. Sie umfassen Holz, Metalle, Kunststoffe, Bekleidung und Textilien und andere verwertbare Abfälle.

Die Bioabfälle hatten mit einem Aufkommen von 1,39 Mio. Mg den größten Anteil (51,6 %) an der Wertstoffgesamtmenge (vgl. Tabelle 3) und es stieg im Vergleich zu 2020 um 4,6 %. Das durchschnittliche Pro-Kopf-Aufkommen wuchs 2021 um 8 kg auf 174 kg nach 166 kg je Einwohner/-in im Jahr 2020. Der weitaus größte Teil (80,1 %) wurde in Kompostierungs- und Vergärungsanlagen in Niedersachsen entsorgt. In die Direktverwertung, z. B. in der Landwirtschaft, gingen 11,3 %. Außerhalb Niedersachsens wurden 8,6 % des Aufkommens verwertet.

An zweiter Stelle der erfassten Wertstoffmenge lag mit rund 557 000 Mg das Altpapier (Papier, Pappe, Karton mit Verpackungsanteil der dualen Systeme), das waren 1,4% weniger als im Vorjahr (rund 564 000 Mg).

Entsorgung von Bioabfällen in Kompostierungsanlagen und weiterer Verbleib nach Anlagengröße 2021

Kompostierungsanlagen	Anzahl der Anlagen	Kapazität (Mg/a)	Anliefermasse (Mg/a)	Anteil in %
bis 5 000 Mg/a	16	47 000	34 374	2,5
5 001 bis 20 000 Mg/a	28	373 500	359 648	25,9
mehr als 20 000 Mg/a	21	920 000	720 675	51,8
Summe	65	1 340 500	1 114 696	80,1
Sonstige Verwertung in Niedersachsen (z. B. Landwirtschaft)			157 278	11,3
Verwertung außerhalb Niedersachsens			119 253	8,6
Gesamt			1 391 227	100

Gefährliche Abfälle aus Haushaltungen

Die getrennte Sammlung von gefährlichen Abfällen in Kleinmengen (z. B. Medikamente, Altfarben, Lösemittel) aus privaten Haushalten sowie aus Kleingewerbe und Handwerksbetrieben wird in allen 49 Gebieten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger durchgeführt. In 39 Entsorgungsgebieten werden die gefährlichen Abfälle mobil und stationär gesammelt, in drei Entsorgungsgebieten werden sie ausschließlich mobil und in sieben ausschließlich stationär erfasst.

Die Einsammlung der gefährlichen Abfälle betrug 2021 insgesamt rund 71 900 Mg. Das Pro-Kopf-Aufkommen lag mit neun Kilogramm im Landesdurchschnitt um ein Kilogramm höher als im Vorjahr. Tabelle 8 gibt einen Überblick über die häufigsten getrennt gesammelten schadstoffhaltigen Abfallarten.

Sonstige Abfälle zusammen

Unter diesem Begriff werden alle weiteren Abfallarten zusammengefasst, die bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zusätzlich anfallen. Im Berichtsjahr 2021 registrierten sie ein Aufkommen von insgesamt 409 900 Mg (Tabelle 1, 2). Zu den wichtigsten Abfällen gehörten Bau- und Abbruchabfälle mit allein 301 000 Mg (überwiegend Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik sowie Boden und Steine), sonstige Siedlungsabfälle (Straßenkehricht, Abfälle aus der Abwasserentsorgung und übrige nicht-differenzierbare Siedlungsabfälle) sowie und nicht differenzierbare gemischte Verpackungen. Das Aufkommen dieser Abfallgruppe sank im Vergleich zum Vorjahr um 6,4 %.

5. Regionale Einzelergebnisse

Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

In 27 der 49 Entsorgungsgebiete lag das spezifische Hausmüllaufkommen unter dem Landesdurchschnitt von 157 kg je Einwohner/-in. Das durchschnittliche Aufkommen lag zwischen 83 kg im Landkreis Wesermarsch und 232 kg in Wilhelmshaven. Beim Sperrmüll lag die Spanne zwischen 13 kg je Einwohner/-in in Emden und in den Landkreisen Schaumburg und Vechta und 65 kg je Einwohner/-in im Landkreis Nienburg. Der Landesdurchschnitt betrug 33 kg je Einwohner/-in.

Die Tabellen 1 bis 4 zeigen die regionalen Einzelergebnisse der absoluten und der spezifischen Massen an Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen. In den Abbildungen 3 beziehungsweise 4 sind diese als Karte dargestellt.

Abfälle zur Verwertung

Die spezifischen Pro-Kopf-Aufkommen bei den Wertstoffen insgesamt (Tabelle 4, Abbildung 5) reichen von 239 kg im Landkreis Holzminden bis 533 kg im Landkreis Diepholz. Der Landesdurchschnitt betrug 337 kg Wertstoffe, 22 Entsorgungsgebiete wiesen ein überdurchschnittliches Wertstoffaufkommen aus. Weitere Pro-Kopf-Aufkommen einzelner Wertstofffraktionen nach Entsorgungsgebieten können Tabelle 4 entnommen werden.

An der großen Spanne haben vor allem die Bioabfälle (Tabelle 4, Abbildung 6) einen großen Anteil. So bewegten sich die spezifischen Bioabfallmengen im Jahr 2021 zwischen 82 kg je Einwohner/-in im Landkreis Holzminden und 328 kg je Einwohner/-in im Landkreis Lüchow-Dannenberg. Im Landesdurchschnitt wurden 174 kg Bioabfälle je Einwohner/-in gesammelt.

Die öffentlich-rechtlich entsorgten Bioabfälle, vor allem Grünabfälle und Abfälle aus der Biotonne, wurden den Entsorgungsgebieten zugeordnet, in denen sie eingesammelt worden sind. Die darüber hinaus in den Kompostierungs- und Biogasanlagen angenommenen Bioabfälle niedersächsischer Herkunft wurden nach Standort der Anlage erfasst und dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zugerechnet.

6. Entsorgungsanlagen für Siedlungsabfälle

Siedlungsabfälle mit hohem organischem Anteil werden entweder thermisch behandelt oder einer mechanisch-biologischen Behandlung zugeführt. 22 öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger haben sich für die thermische Behandlung ihrer Restabfälle entschieden, 21 öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger nutzen die mechanisch-biologische Behandlung, sechs Unternehmen nutzen beide Behandlungsmöglichkeiten. Zwei Unternehmen gaben die mechanisch biologische Vorbehandlung an. In zehn Entsorgungsgebieten wurden Sortieranlagen zur Entsorgung eingesetzt.

Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen gibt es in der Region Hannover, in den Landkreisen Aurich, Diepholz, Friesland, Göttingen, Lüneburg, Osnabrück, Osterholz (momentan ruhend), Schaumburg, und im Landkreis Grafschaft Bentheim.

Die Standorte der mechanisch-biologischen Behandlungsanlagen sowie die angeschlossenen Körperschaften und weitere Informationen sind in Tabelle 5 aufgeführt.

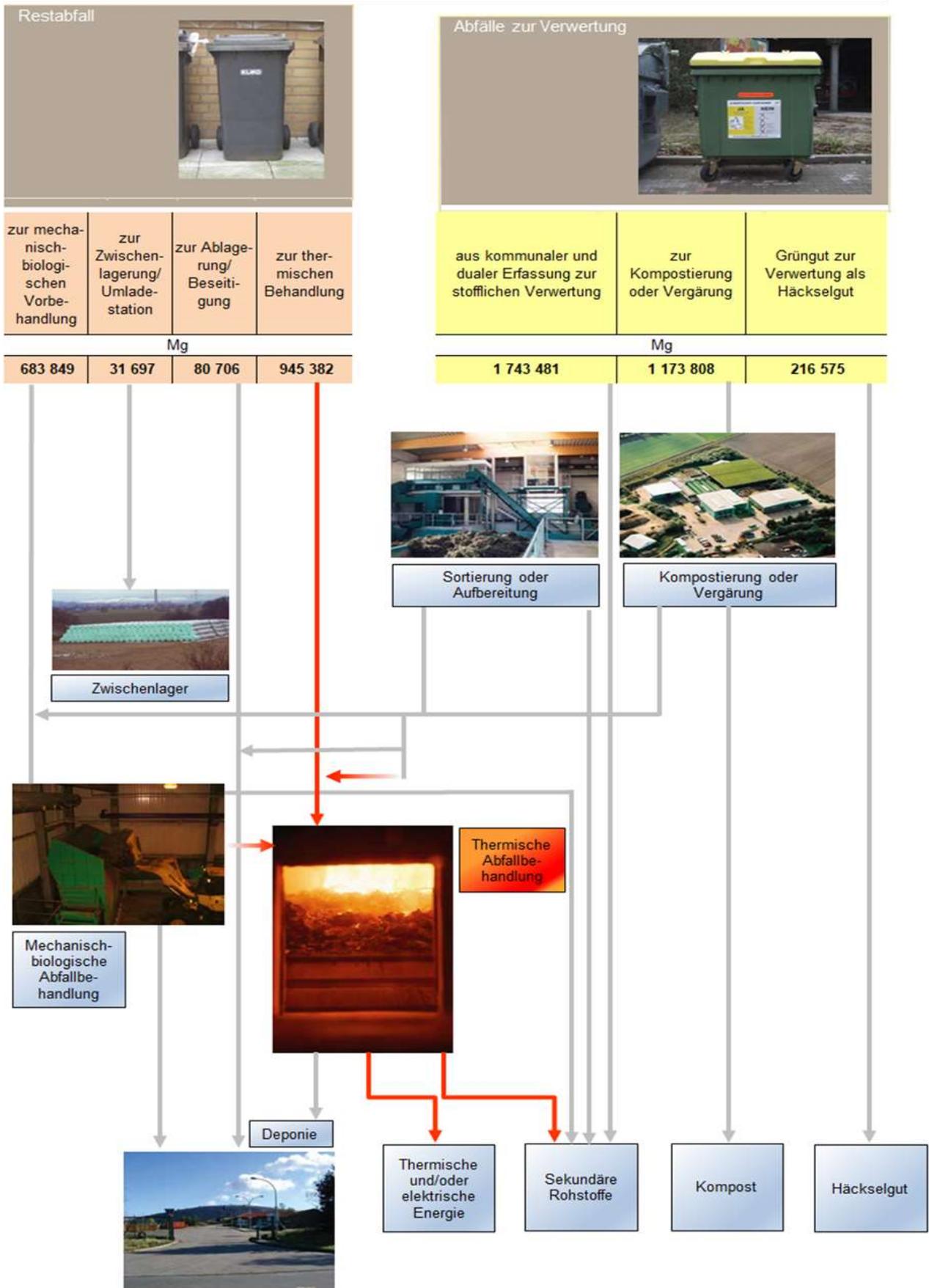
Verbrennungsanlagen stehen in Salzbergen, Hameln, Hannover und Helmstedt zur Verfügung. Weiterhin werden die in den benachbarten Ländern befindlichen Verbrennungsanlagen in Bremen, Hamburg und Sachsen-Anhalt, sowie die Ersatzbrennstoffkraftwerke in Bremen, Hessen und Schleswig-Holstein genutzt (Tabelle 6a und 6b).

Für die Ablagerung deponiefähiger Abfälle stehen in Niedersachsen neun öffentlich zugängliche Deponien der Klasse I und 19 der Klasse II zur Verfügung (siehe Tabelle 7).

Die von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern genutzten Restabfallbehandlungsanlagen und Deponien sind in der Abbildung 7 dargestellt.

Abbildung 1: Entsorgungsströme der Abfälle aus Niedersachsen 2021

Gesamtaufkommen: 4 875 499 Megagramm (Mg)



1. Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2021

Jahr	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll- ähnlicher Gewerbe- abfall	Abfälle zur Verwertung	Sonstige Abfälle ¹⁾	Gefährliche Abfälle ²⁾	Summe
2021	1,260,126	266,023	170,160	2,697,400	409,899	71,890	4,875,499

1) Darunter fallen insbesondere Baumassenabfälle.

2) Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten.

2. Spezifisches Aufkommen an Abfällen in Niedersachsen 2021

Jahr	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll- ähnlicher Gewerbe- abfall	Abfälle zur Verwertung	Sonstige Abfälle ¹⁾	Gefährliche Abfälle ²⁾	Summe
kg/Einwohner/-in							
2021	157	33	21	337	51	9	608

1) Darunter fallen insbesondere Baumassenabfälle.

2) Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten.

3. Regionale Ergebnisse der absoluten Mengen an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2021

Entsorgungsgebiet	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll-ähnlicher Gewerbeabfall	Abfälle zur Verwertung						Summe
				insgesamt	davon					
					Papier, Pappe, Karton ¹⁾	Bioabfälle ²⁾	LVP ³⁾	Glas ³⁾	sonstige Wertstoffe ⁴⁾	
Mg										
Stadt Braunschweig	34,272	4,304	9,813	69,365	8,631	40,477	6,777	5,814	7,667	117,754
Stadt Salzgitter	15,463	2,494	83	33,523	6,921	13,235	4,426	2,098	6,843	51,563
Stadt Wolfsburg	27,280	3,897	3,478	37,523	8,768	19,427	3,503	2,729	3,096	72,178
Landkreis Gifhorn	37,168	5,648	1,194	43,669	11,905	18,777	6,584	4,551	1,851	87,679
Landkreis Goslar	27,277	1,902	4,060	35,772	11,228	12,716	4,027	3,586	4,215	69,011
Landkreis Helmstedt	10,212	5,021	[n]	23,952	6,674	10,418	4,215	2,640	6	39,185
Landkreis Northeim	18,003	2,288	4,414	38,965	10,195	16,404	3,756	2,969	5,641	63,670
Landkreis Peine	16,878	6,219	77	50,472	11,019	25,543	4,398	2,956	6,556	73,646
Landkreis Wolfenbüttel	22,679	3,523	[n]	47,785	10,393	22,858	3,590	3,032	7,913	73,987
Stadt Göttingen	17,427	3,625	[n]	36,031	8,312	15,822	3,327	2,959	5,611	57,083
Landkreis Göttingen (Altkreis)	20,430	4,612	307	37,415	10,072	15,863	4,621	3,505	3,354	62,764
Landkreis Osterode a. Harz (Altkreis)	11,312	1,674	[n]	21,679	5,792	7,702	2,470	2,591	3,124	34,665
Region Hannover	218,236	44,701	15,922	352,362	82,977	162,706	35,928	26,087	44,665	631,221
Landkreis Diepholz	29,740	6,397	14,651	116,451	16,697	70,484	8,300	5,614	15,357	167,239
Landkreis Hameln-Pyrmont	24,621	3,337	[n]	63,210	11,140	37,778	5,084	3,915	5,294	91,168
Zweckverband Hildesheim	43,435	12,167	2,401	81,516	20,125	35,692	8,967	8,161	8,571	139,519
Landkreis Holz Minden	8,940	1,116	1,924	16,748	4,239	5,770	2,311	2,081	2,347	28,728
Landkreis Nienburg	19,738	7,960	11,861	53,374	9,050	33,429	4,820	3,100	2,975	92,933
Landkreis Schaumburg	13,499	1,996	5,747	67,429	10,011	43,201	5,995	4,681	3,541	88,671
Zweckverband Celle	29,671	7,196	4,656	55,688	12,126	25,162	8,194	4,920	5,286	97,211
Stadt Cuxhaven	7,697	2,009	300	18,534	4,152	8,397	2,568	1,645	1,773	28,540
Landkreis Cuxhaven	27,435	9,429	765	40,453	10,525	20,268	5,977	3,547	136	78,082
Landkreis Harburg	37,824	7,727	10,646	84,789	20,253	45,322	9,175	7,286	2,753	140,986
Landkreis Lüchow-Dannenberg	6,119	1,738	1,392	25,244	3,659	15,918	2,261	1,632	1,774	34,493
Stadt Lüneburg	11,419	2,449	1,893	27,954	6,402	15,765	2,548	2,133	1,106	43,715
Landkreis Lüneburg	16,836	4,283	6,413	38,593	8,383	19,047	4,511	2,995	3,658	66,125
Landkreis Osterholz	17,757	5,256	6,990	47,669	10,323	24,174	3,935	3,073	6,164	77,672
Landkreis Rotenburg (Wümme)	28,682	7,298	338	55,612	11,379	33,072	7,002	4,097	62	91,930
Landkreis Heidekreis	23,406	3,086	3,485	50,794	10,354	26,638	5,003	3,175	5,623	80,771
Landkreis Stade	26,497	5,365	8,710	62,564	15,630	32,760	6,820	5,234	2,120	103,136
Landkreis Uelzen	16,365	2,625	1,453	25,729	1,886	17,424	3,592	2,466	361	46,172
Landkreis Verden	20,738	4,273	614	48,136	9,979	26,407	5,394	3,902	2,454	73,761
Stadt Delmenhorst	16,699	1,515	740	19,701	5,087	8,474	2,233	1,972	1,936	38,655
Stadt Emden	8,503	652	4,284	16,627	3,833	6,410	2,057	1,451	2,876	30,066
Stadt Oldenburg (Oldb)	19,252	4,718	691	53,124	11,163	25,273	6,262	4,726	5,700	77,785
Stadt Osnabrück	26,073	4,029	3,946	51,854	11,018	27,045	5,603	4,236	3,952	85,902
Stadt Wilhelmshaven	17,456	3,845	4,628	19,772	5,078	8,610	2,142	1,786	2,156	45,701
Landkreis Ammerland	20,724	3,575	2,141	46,065	9,004	25,053	4,427	3,378	4,203	72,505
Landkreis Aurich	22,535	4,316	2,123	68,964	14,224	30,177	9,633	6,749	8,181	97,938
Landkreis Cloppenburg	24,323	5,039	1,562	56,048	9,965	29,563	7,624	3,810	5,085	86,972
Landkreis Emsland	45,104	11,757	8,141	122,298	21,169	73,007	13,035	8,035	7,053	187,300
Landkreis Friesland	21,365	4,026	[n]	51,623	7,180	25,815	4,749	2,771	11,108	77,014
Landkreis Grafschaft Bentheim	18,275	4,007	657	47,394	8,857	26,354	5,891	3,537	2,755	70,333
Landkreis Leer	26,324	8,356	6,598	41,969	10,472	15,624	7,218	4,674	3,981	83,247
Landkreis Oldenburg	20,780	4,920	366	43,347	9,813	24,504	4,923	2,687	1,420	69,413
Landkreis Osnabrück	45,846	12,453	[n]	138,153	20,666	86,403	14,195	8,948	7,941	196,452
Landkreis Vechta	20,705	1,907	8,850	61,582	8,190	38,315	5,925	2,897	6,255	93,044
Landkreis Wesermarsch	7,325	2,225	1,846	33,480	7,178	16,533	3,798	2,408	3,562	44,876
Landkreis Wittmund	11,781	3,068	[n]	16,396	4,755	5,412	2,806	1,816	1,608	31,245
Land Niedersachsen	1,260,126	266,023	170,160	2,697,400	556,851	1,391,227	292,600	205,053	251,669	4,393,709

1) Grafisches Altpapier und Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton (Quelle: Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister ZSVR).

2) Biotonne/-sack sowie Garten-, Park- und Friedhofsabfälle.

3) Leichtverpackungen (einschließlich Sondersammelsysteme), Altglas (einschließlich Sondersammelsysteme), Duale Systeme (Quelle: Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister ZSVR).

4) Holz, Metalle, Kunststoffe, Bekleidung und Textilien und andere verwertbare Abfälle.

4. Regionale Ergebnisse des spezifischen Aufkommens an Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Abfällen zur Verwertung in Niedersachsen 2021

Entsorgungsgebiet	Hausmüll	Sperrmüll	Hausmüll-ähnlicher Gewerbeabfall	Abfälle zur Verwertung					Summe	
				insgesamt	davon					
					Papier, Pappe, Karton ¹⁾	Bioabfälle ²⁾	LVP ³⁾	Glas ³⁾		sonstige Wertstoffe ⁴⁾
kg/Einwohner/-in										
Stadt Braunschweig	139	17	40	280	35	164	27	23	31	476
Stadt Salzgitter	149	24	1	323	67	128	43	20	66	497
Stadt Wolfsburg	221	32	28	304	71	157	28	22	25	584
Landkreis Gifhorn	209	32	7	246	67	106	37	26	10	494
Landkreis Goslar	203	14	30	266	84	95	30	27	31	514
Landkreis Helmstedt	112	55	[n]	262	73	114	46	29	0	429
Landkreis Northeim	137	17	34	296	77	125	29	23	43	484
Landkreis Peine	124	46	1	370	81	187	32	22	48	540
Landkreis Wolfenbüttel	190	29	[n]	400	87	191	30	25	66	619
Stadt Göttingen	148	31	[n]	306	71	134	28	25	48	485
Landkreis Göttingen (Altkreis)	152	34	2	279	75	118	34	26	25	467
Landkreis Osterode a. Harz (Altkreis)	159	23	[n]	304	81	108	35	36	44	486
Region Hannover	189	39	14	305	72	141	31	23	39	546
Landkreis Diepholz	136	29	67	533	76	322	38	26	70	765
Landkreis Hameln-Pyrmont	166	22	[n]	425	75	254	34	26	36	613
Zweckverband Hildesheim	158	44	9	297	73	130	33	30	31	508
Landkreis Holzminden	128	16	27	239	61	82	33	30	34	410
Landkreis Nienburg	162	65	98	439	74	275	40	25	24	764
Landkreis Schaumburg	85	13	36	426	63	273	38	30	22	560
Zweckverband Celle	165	40	26	310	67	140	46	27	29	541
Stadt Cuxhaven	159	42	6	383	86	174	53	34	37	590
Landkreis Cuxhaven	182	62	5	268	70	134	40	23	1	517
Landkreis Harburg	147	30	41	330	79	176	36	28	11	549
Landkreis Lüchow-Dannenberg	126	36	29	521	75	328	47	34	37	712
Stadt Lüneburg	151	32	25	370	85	209	34	28	15	579
Landkreis Lüneburg	154	39	59	353	77	174	41	27	33	605
Landkreis Osterholz	155	46	61	415	90	210	34	27	54	676
Landkreis Rotenburg (Wümme)	174	44	2	337	69	201	42	25	0	557
Landkreis Heidekreis	165	22	25	359	73	188	35	22	40	571
Landkreis Stade	129	26	42	304	76	159	33	25	10	501
Landkreis Uelzen	176	28	16	277	20	188	39	27	4	498
Landkreis Verden	150	31	4	349	72	191	39	28	18	535
Stadt Delmenhorst	215	20	10	254	66	109	29	25	25	499
Stadt Emden	171	13	86	335	77	129	41	29	58	606
Stadt Oldenburg (Oldb)	114	28	4	314	66	149	37	28	34	460
Stadt Osnabrück	159	25	24	316	67	165	34	26	24	524
Stadt Wilhelmshaven	232	51	62	263	68	115	29	24	29	609
Landkreis Ammerland	164	28	17	364	71	198	35	27	33	573
Landkreis Aurich	118	23	11	362	75	158	51	35	43	514
Landkreis Cloppenburg	139	29	9	320	57	169	44	22	29	497
Landkreis Emsland	136	36	25	370	64	221	39	24	21	567
Landkreis Friesland	216	41	[n]	521	72	261	48	28	112	778
Landkreis Grafschaft Bentheim	132	29	5	343	64	190	43	26	20	508
Landkreis Leer	153	49	38	244	61	91	42	27	23	483
Landkreis Oldenburg	157	37	3	327	74	185	37	20	11	523
Landkreis Osnabrück	127	35	[n]	383	57	240	39	25	22	545
Landkreis Vechta	143	13	61	427	57	265	41	20	43	645
Landkreis Wesermarsch	83	25	21	378	81	187	43	27	40	507
Landkreis Wittmund	205	53	[n]	285	83	94	49	32	28	543
Land Niedersachsen	157	33	21	337	69	174	37	26	31	548

1) Grafisches Altpapier und Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton (Quelle: Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister ZSVR).

2) Biotonne/-sack sowie Garten-, Park- und Friedhofsabfälle.

3) Leichtverpackungen (einschließlich Sondersammelsysteme), Altglas (einschließlich Sondersammelsysteme), Duale Systeme (Quelle: Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister ZSVR).

4) Holz, Metalle, Kunststoffe, Bekleidung und Textilien und andere verwertbare Abfälle.

Abbildung 2: Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll, Abfällen zur Verwertung und gefährlichen Abfällen in den Entsorgungsgebieten 2021

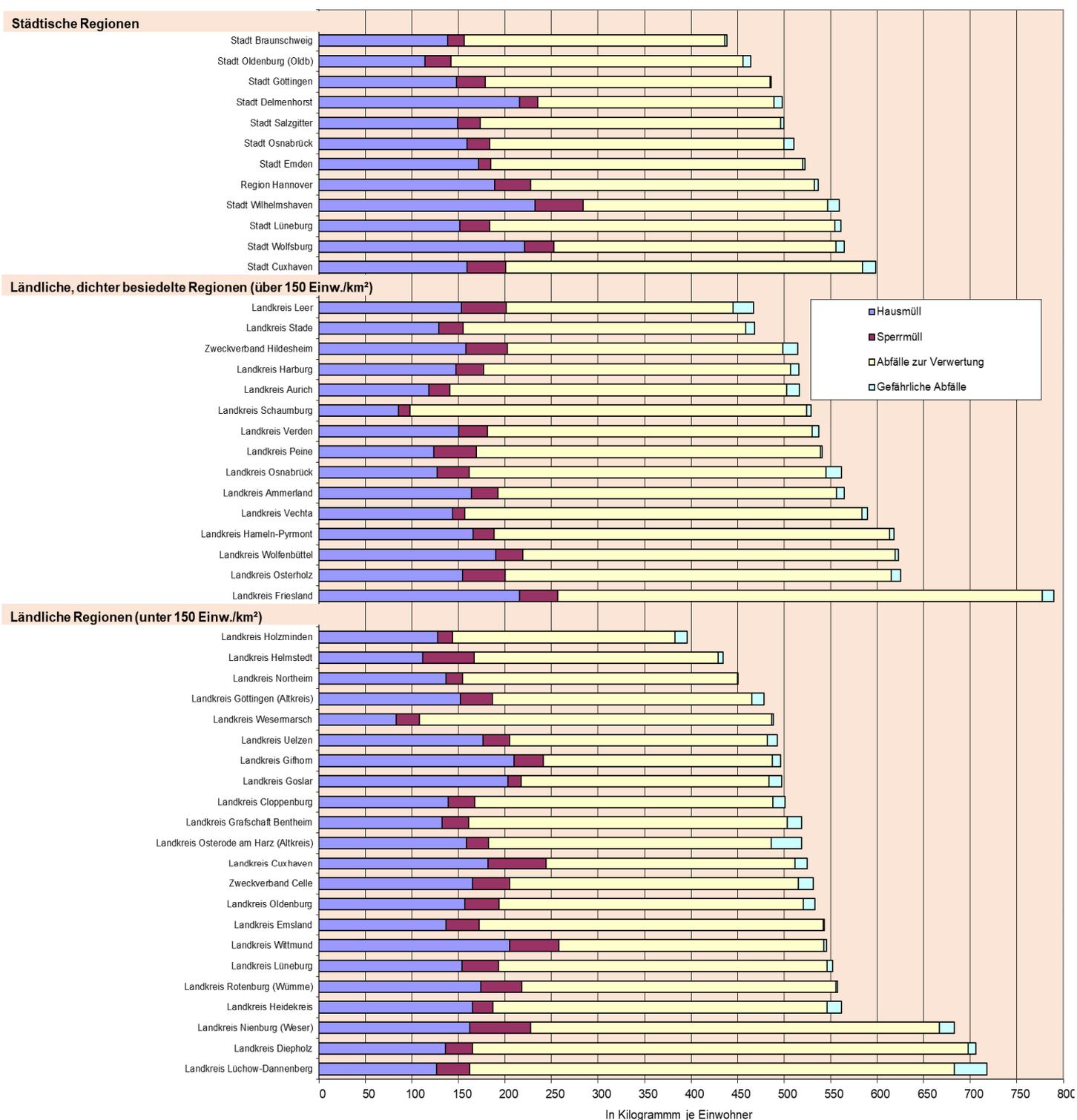


Abbildung 3: Spezifisches Aufkommen an Hausmüll 2021

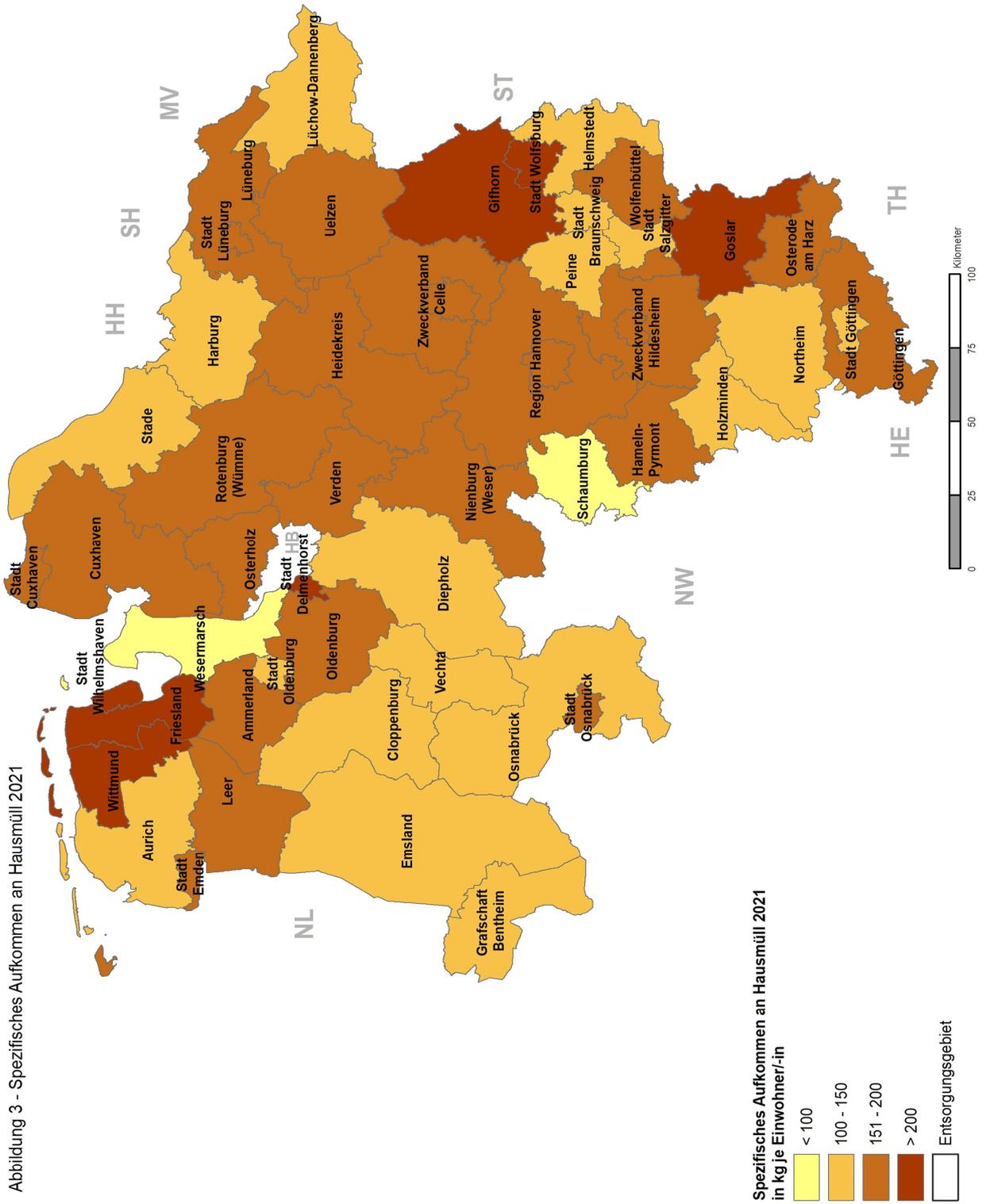


Abbildung 4: Spezifisches Aufkommen an Sperrmüll 2021

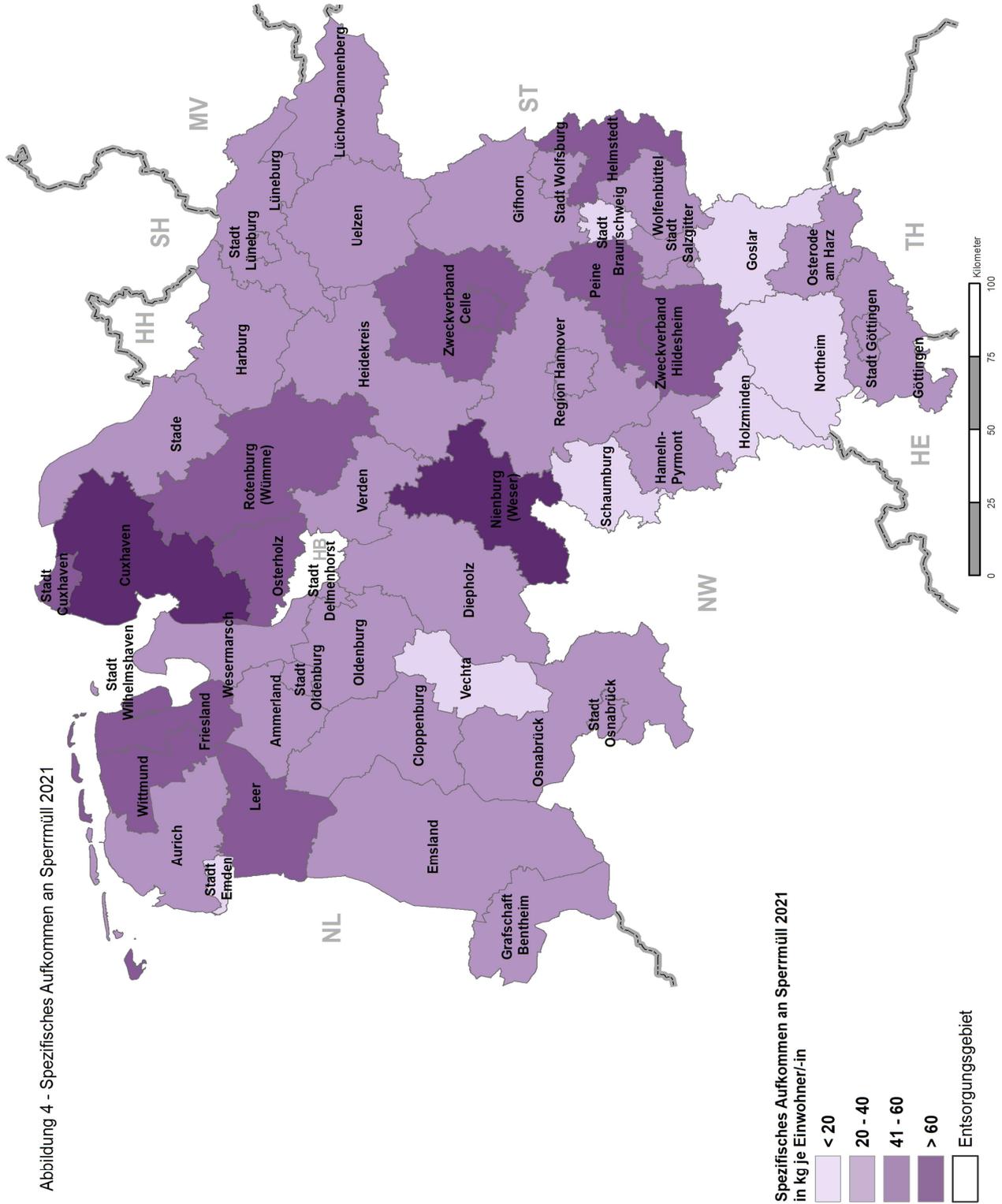


Abbildung 5: Spezifisches Aufkommen an Abfällen zur Verwertung gesamt 2021

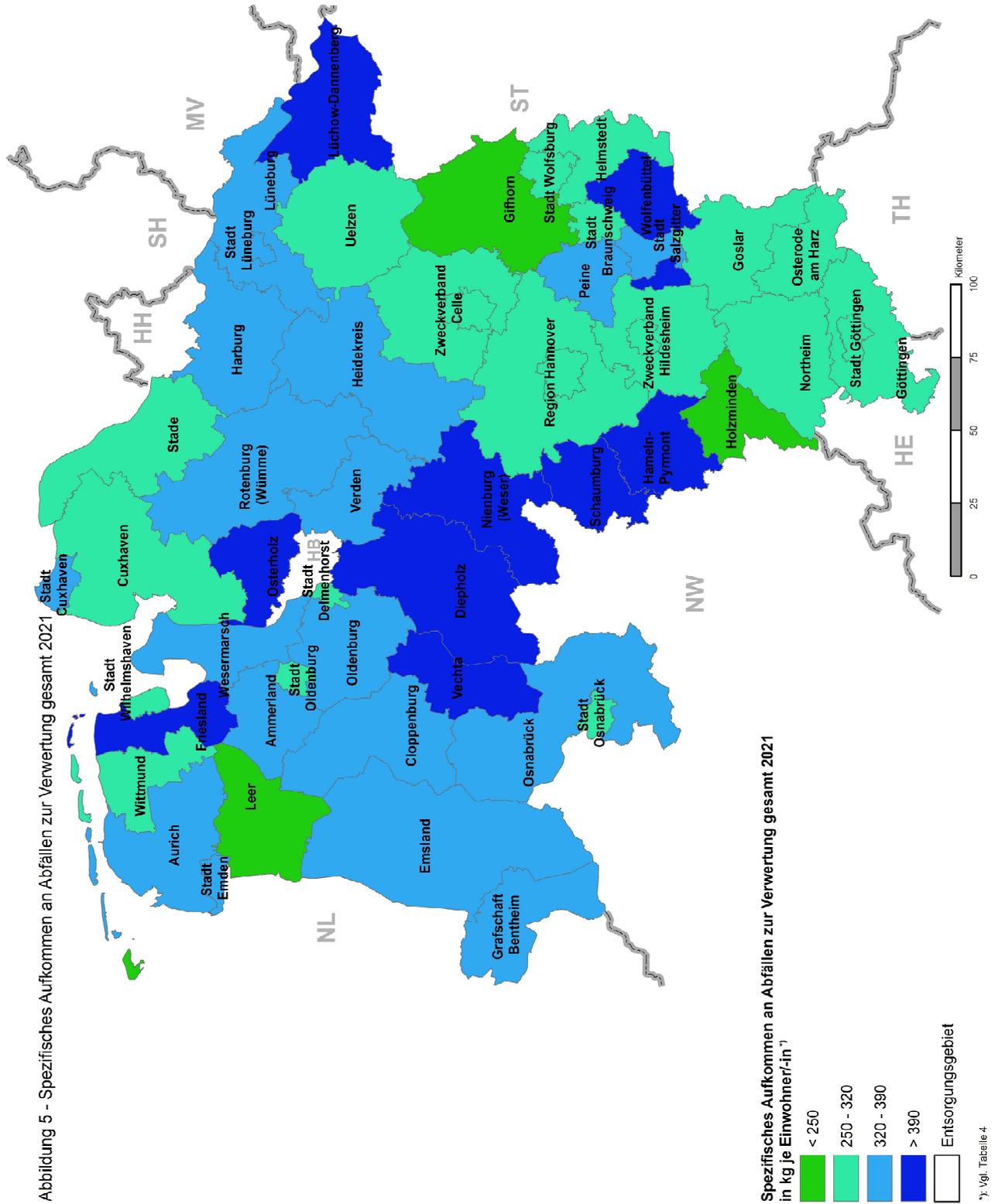


Abbildung 6: Aufkommen an Bioabfall nach Größenklassen 2021

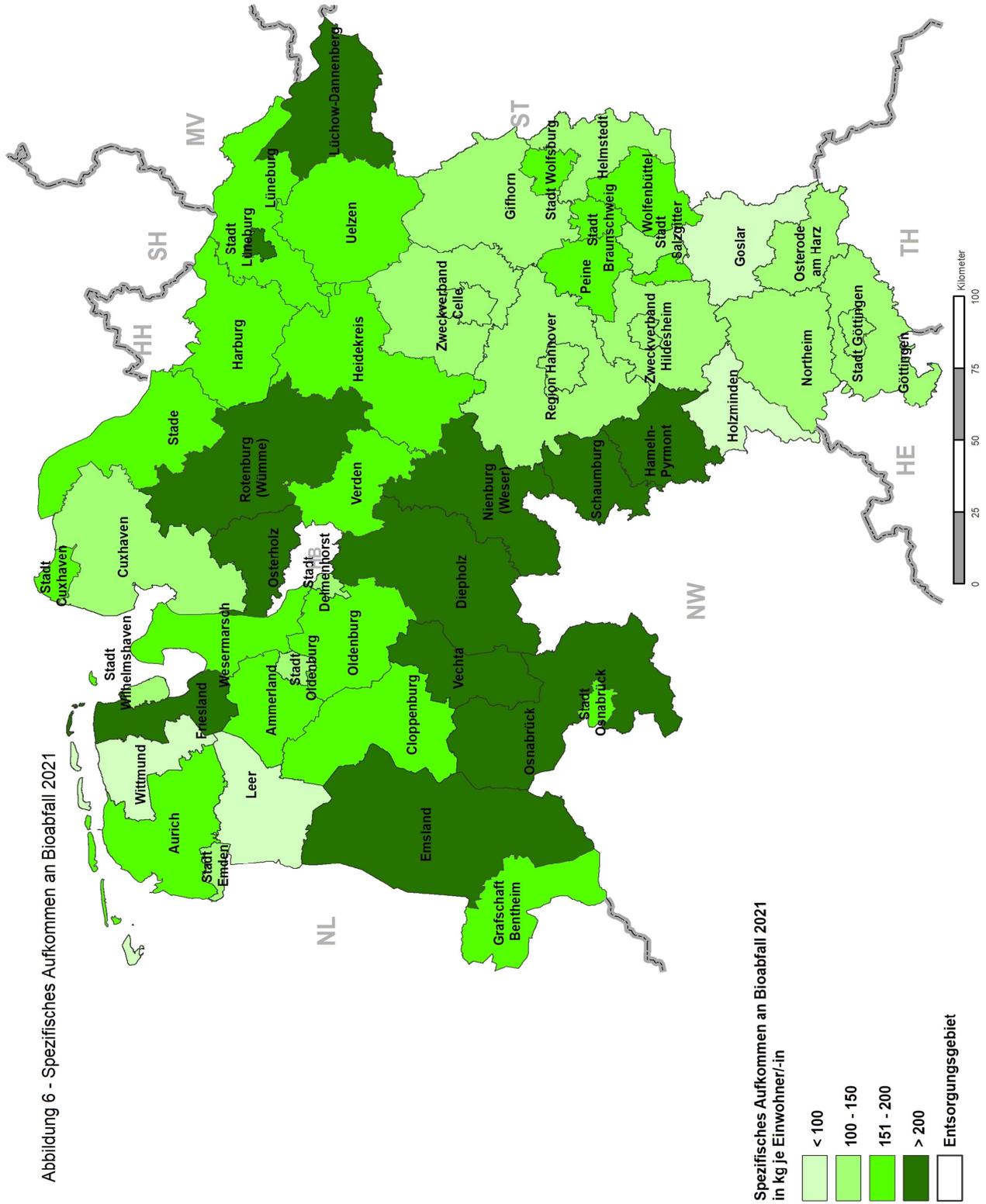
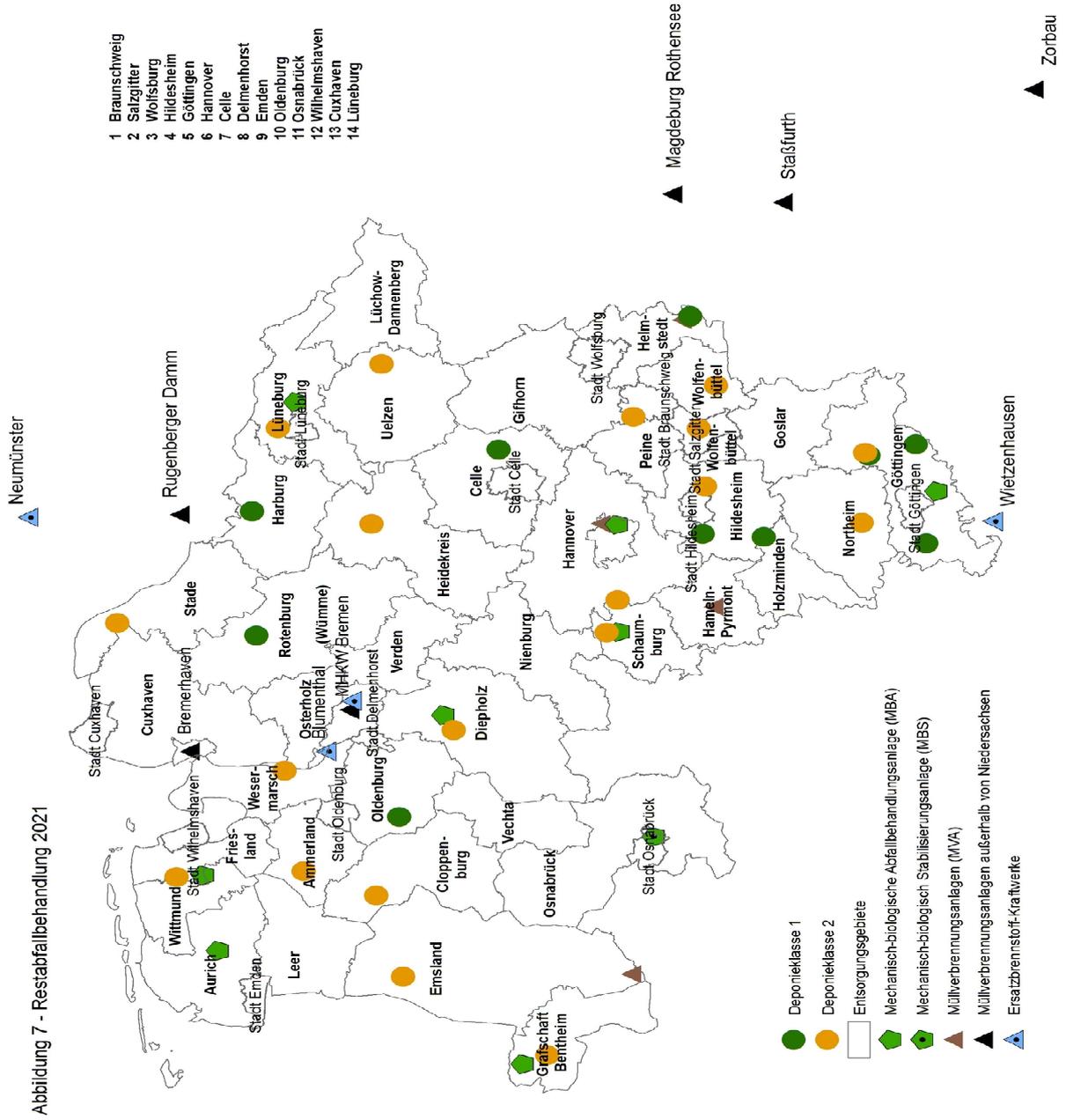


Abbildung 7: Standorte der Restabfallbehandlungsanlagen in den Entsorgungsgebieten 2021



5. Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen in Niedersachsen 2021

Standort Name und Betreiber der Anlage	Biologisches Verfahren Kapazität	Angeschlossene örE	Adresse
Friedland, Landkreis Göttingen MBA Südniedersachsen Abfallzweckverband Südniedersachsen	Vollstrom-Nassvergärung 133 000 Mg/a	Landkreis Göttingen, Stadt Göttingen, Landkreis Northeim	Auf dem Mittelberge, 37133 Friedland
Lahe, Stadt Hannover AHA Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover	Vollstrom-Trockenvergärung 200 000 Mg/a	Region Hannover	Moorwaldweg 312, 30659 Hannover
Bassum, Landkreis Diepholz RABA Bassum AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH	Teilstrom-Trockenvergärung/ Mietenrotte 115 000 Mg/a	Landkreis Diepholz, Landkreis Nienburg, Landkreis Harburg, AHK Heidekreis, Landkreis Stade	Klövenhausen 20, 27211 Bassum
Sachsenhagen, Landkreis Schaumburg EZS Schaumburg, AWS Abfallwirtschafts- gesellschaft Landkreis Schaumburg mbH	Vollstrom-Nassvergärung 70 000 Mg/a	Landkreis Schaumburg	Holztrift 16, 31553 Sachsen- hagen
Bardowick, Landkreis Lüneburg MBV Lüneburg, GfA Gesellschaft für Abfallwirtschaft Lüneburg mbH	Containerrotte/Nachrotte 120 000 Mg/a	Landkreis Lüchow-Dannenberg, GfA Lüneburg, Landkreis Uelzen	Adendorfer Weg 7, 21357 Bardowick
Wiefels, Landkreis Friesland AWZ Wiefels, Zweckverband Abfall- wirtschaftszentrum Friesland/Wittmund	Vollstrom-Nassvergärung 113 500 Mg/a	Stadt Delmenhorst, Stadt Oldenburg, Stadt Wilhelms- haven, Landkreis Cloppenburg, Landkreis Friesland, Landkreis Wittmund	Fuhlrieger Allee 3, 26434 Wangerland
Großefehn, Landkreis Aurich MBA Großefehn, MKW MaterialLandkreisreislauf und Kompostwirtschaft GmbH & Co. KG	Tunnelrotte 47 600 Mg/a	Landkreis Aurich, Landkreis Ammerland, Landkreis Oldenburg	Holtmeedeweg 6, 26629 Großefehn
Stadt Osnabrück Trockenstabilatanlage Osnabrück Helector Recyclingcenter Osnabrück GmbH	Biologische Stabilisierung 90 000 Mg/a	Landkreis Osnabrück, Stadt Osnabrück	Fürstenauer Weg 73, 49090 Osnabrück
Wilsum, Landkreis Grafschaft Bentheim MBA EZS Wilsum, AWG Abfallwirt- schaftsbetrieb Landkreis Grafschaft Bentheim	Tunnelrotte 63 000 Mg/a	Landkreis Grafschaft Bentheim, Landkreis Leer	Kiesstraße 4, 49849 Wilsum

6. Von niedersächsischen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern genutzte Abfallverbrennungsanlagen und Ersatzbrennstoff-KraftwerkeAnlagen 2021

Standort Name und Betreiber der Anlage	Kapazität	Angeschlossene öRE und Abfallbehandlungsanlagen	Adresse
a) Abfallverbrennungsanlagen			
Buschhaus, Landkreis Helmstedt TRV Buschhaus EEW Energy from Waste Helmstedt GmbH	525 000 Mg/a	Stadt Salzgitter, Stadt Wolfsburg, Landkreis Helmstedt, Region Hannover, AZV Hildesheim, AZV Celle, Landkreis Lüchow- Dannenberg, Landkreis Uelzen	Am Kraftwerk 1, 38372 Büddenstedt
Lahe, Stadt Hannover EEW Energy from Waste Hannover GmbH	300 000 Mg/a	Region Hannover, AZV Celle	Moorwaldweg 310, 30659 Hannover
Hameln, Landkreis Hameln-Pyrmont Enertec Hameln GmbH	440 000 Mg/a	Landkreis Hameln-Pyrmont, Landkreis Holzminden	Heinrich-Schoormann- Weg 1, 31789 Hameln
Salzbergen, Landkreis Emsland SRS EcoTherm GmbH	120 000 Mg/a	Landkreis Emsland	Neuenkirchener Str. 8, 48499 Salzbergen
Hamburg MVR Müllverwertung Rugenberger Damm GmbH & Co. KG	320 000 Mg/a	Landkreis Harburg, Landkreis Rotenburg, Landkreis Heidekreis, Landkreis Stade	Rugenberger Damm 1, 21129 Hamburg
Bremen Müllheizkraftwerk Bremen & swb Entsorgung GmbH	530 000 Mg/a	Landkreis Nienburg, Landkreis Osterholz, Landkreis Ammerland, Landkreis Vechta, Landkreis Wesermarsch, Landkreis Holzminden, MBA Wiefels, MBA Großefehn, MBA Wilsum	Oken 2, 28219 Bremen Otavistraße 7, 28237 Bremen
Bremerhaven Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH (BEG)	401 500 Mg/a	Landkreis Cuxhaven, Stadt Cuxhaven, Landkreis Verden, Stadt Emden	Zur Hexenbrücke 16, 27570 Bremerhaven
Rothensee, Stadt Magdeburg MHKW Rothensee GmbH	650 000 Mg/a	Landkreis Gifhorn, Landkreis Peine, Landkreis Wolfenbüttel	Kraftwerk-Privatweg 7, 39126 Magdeburg
Staßfurt, Salzlandkreis REMONDIS Thermische Abfallverwertung GmbH	380 000 Mg/a	Stadt Braunschweig	Butterwecker Weg 6, 39418 Staßfurt
Zorbau SUEZ Energie und Verwertung GmbH	320 000 Mg/a	Landkreis Goslar	Bayerische Str. 20, 06686 Lützen
b) Ersatzbrennstoff-Kraftwerke			
Bremen Mittelkalorik-Kraftwerk Bremen	230 000 Mg/a	Landkreis Nienburg, Landkreis Osterholz, Landkreis Ammerland, Landkreis Vechta, Landkreis Wesermarsch, Landkreis Holzminden, MBA Wiefels, MBA Großefehn, MBA Wilsum	Oken 2, 28219 Bremen Otavistraße 7, 28237 Bremen
Bremen Heizkraftwerk Blumenthal AWG Bassum mbH	65 000 Mg/a	MBA RABA Bassum	Marschgehren 13, 28779 Bremen
Witzenhausen, Werra-Meißner Kreis EBS-Kraftwerk Witzenhausen B+T Energie GmbH	300 000 Mg/a	MBA Südniedersachsen	Kasseler Landstraße 23, 37213 Witzenhausen
Neumünster Stadtwerke Neumünster	150 000 Mg/a	MBA Bardowick	Bismarckstraße 51, 24534 Neumünster

7. Öffentlich zugängliche Deponien der Klassen I und II in Niedersachsen 2021

Bezeichnung/ Standort/ Stadt bzw. Landkreis	Betreiber	Restkapazität (Stand 31.12.2021)	Deponie- klasse (DK)
Siedlungsabfalldeponie Bornum Börßum Landkreis Wolfenbüttel	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Wolfenbüttel In den Schönen Morgen 1 38300 Wolfenbüttel	20 449 m ³ 36 808 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Watenbüttel Braunschweig Stadt Braunschweig	Stadt Braunschweig Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft Bohlweg 30 38100 Braunschweig	530 000 m ³ 954 000 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Diebesstieg Salzgitter-Heerte Stadt Salzgitter	Entsorgungszentrum Salzgitter GmbH Diebesstieg 50 38229 Salzgitter	293 533 m ³ 528 359 Mg	II
Zentraldeponie Blankenhagen Landkreis Northeim	Landkreis Northeim Kreisabfallwirtschaft Matthias-Grünewald-Str. 22 37154 Northeim	404 010 m ³ 606 015 Mg	II
Zentraldeponie Heinde Stadt Bad Salzdetfurth Landkreis Hildesheim	Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim (ZAH) Bahnhofsallee 36 31162 Bad Salzdetfurth	52 586 m ³ 95 153 Mg	II
Zentraldeponie Bassum Landkreis Diepholz	AbfallWirtschafts-Gesellschaft mbH (AWG) Klövenhausen 20 27209 Bassum	1 108 400 m ³ 1 551 760 Mg	II
Deponie Kolenfeld Region Hannover	Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) Karl-Wiechert-Allee 60 c 30625 Hannover	190 500 m ³ 285 750 Mg	II
Deponie Sachsenhagen Landkreis Schaumburg	Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Schaumburg mbH (AWS) Obere Wallstr. 3 31655 Stadthagen	131 005 m ³ 209 608 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Borg Rosche, Borg Landkreis Uelzen	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen Wendlandstr. 8 29525 Uelzen	166 000 m ³ 265 600 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Wischhafen II Landkreis Stade	Landkreis Stade Am Sande 2 21682 Stade	600 000 m ³ 960 000 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Lüneburg Bardowick Landkreis Lüneburg	Gesellschaft für Abfallwirtschaft Lüneburg Adendorfer Weg 7 21357 Bardowick	730 000 m ³ 1 426 000 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Hillern Hillern, Heber Landkreis Heidekreis	Abfallwirtschaft Heidekreis AöR Bornemannstr. 4 29614 Soltau	384 200 m ³ 691 556 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Mansie II/ Stadt Westerstede/ Landkreis Ammerland	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ammerland Ammerlandallee 12 26655 Westerstede	181 000 m ³ 271 500 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Sedelsberg Gemeinde Saterland Landkreis Cloppenburg	Landkreis Cloppenburg Eschstr. 29 49661 Cloppenburg	221 523 m ³ 332 284 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Dörpen Landkreis Emsland	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Emsland Ordeniederung 1 49716 Meppen	127 000 m ³ 230 378 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Wilsum II Samtgemeinde Uelsen Landkreis Grafschaft Bentheim	Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Grafschaft Bentheim Van-Delden-Str. 1-7 48529 Nordhorn	1 073 000 m ³ 1 609 500 Mg	II

7. Öffentlich zugängliche Deponien der Klassen I und II in Niedersachsen 2021

Bezeichnung/ Standort/ Stadt bzw. Landkreis	Betreiber	Restkapazität (Stand 31.12.2021)	Deponie- klasse (DK)
Siedlungsabfalldeponie Brake-Käseburg Nord Landkreis Wesermarsch	GIB Entsorgung Wesermarsch GmbH Otto-Hahn-Straße 9 26919 Brake	54 239 m ³ 97 630 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Wiefels I und II Gemeinde Wangerland Landkreis Friesland	Zweckverband Abfallwirtschaftszentrum Friesland/Wittmund Fuhrieger Allee 3 26434 Wangerland	370 000 m ³ 555 000 Mg	II
Siedlungsabfalldeponie Hattorf Landkreis Osterode am Harz	Landkreis Osterode Herzbergerstr. 5 37520 Osterode	DK II: 6 081 m ³ 10 946 Mg DK I: 18 328 m ³ 32 990 Mg	II I
Deponie Im Bollenrott Dransfeld Landkreis Göttingen	Landkreis Göttingen Reinhäuser Landstr. 4 37083 Göttingen	72 339 m ³ 130 210 Mg	I
Deponie Breitenberg Landkreis Göttingen	Landkreis Göttingen Reinhäuser Landstr. 4 37083 Göttingen	62 744 m ³ 112 939 Mg	I
Boden- und Bauschuttdeponie Delligsen Landkreis Holzminden	Abfallwirtschaft Landkreis Holzminden (AWH) Bürgermeister-Schrader-Str. 24 37603 Holzminden	69 920 m ³ 125 856 Mg	I
Siedlungsabfalldeponie Höfer Höfer, Scharnhorst Landkreis Celle	Zweckverband Abfallwirtschaft Celle Braunschweiger Heerstraße 109 29227 Celle	1 740 000 m ³ 3 112 200 Mg	I
Deponie Hittfeld II Hittfeld, Seevetal Landkreis Harburg	Otto Dörner Kies und Deponien GmbH & Co. KG Lederstraße 24 22525 Hamburg	1 276 984 m ³ 2 170 873 Mg	I
Massenabfalldeponie Alversdorf An der L 640, Schöningen Landkreis Helmstedt	Norddeutsche Gesellschaft zur Ablagerung von Mineralstoffen mbH (norgam) Schöninger Straße 2-3 38350 Helmstedt	75 000 m ³ 135 000 Mg	I
Am Osterholz/Betheln/ Landkreis Hildesheim	Fischer GmbH & Co.KG Lavesstraße 8-12 31137 Hildesheim	2 381 684 m ³ 4 287 032 Mg	I
Haschenbrok, LK Oldenburg	Fischer GmbH & Co.KG Lavesstraße 8-12 31137 Hildesheim	55 079 m ³ 99 142 Mg	I

8. Einsammlung von gefährlichen Abfällen durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Niedersachsen 2021 nach Abfallschlüssel der Abfallverzeichnisverordnung (AVV)

Abfall-schlüssel	Art des Abfalls	Menge in Mg
08 01 11	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	211
08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen	171
13 02 05	nichtchlorierte Maschinen, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	412
15 01 10	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch solche verunreinigt sind	114
15 02 02	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt ist	137
16 02 12	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	83
16 05 04	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschl. Halonen)	201
16 06 01	Bleibatterien	371
16 06 02	Ni-Cd-Batterien	210
17 02 04	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3,166
17 03 01	Kohlenteerhaltige Bitumengemische	248
17 03 03	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	797
17 05 03	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	1,424
17 06 01	Dämmmaterial , das Asbest enthält	282
17 06 03	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	2,203
17 06 05	asbesthaltige Baustoffe	15,043
17 09 03	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2,328
20 01 13	Lösemittel	779
20 01 19	Pestizide	279
20 01 21	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	176
20 01 23	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	5,099
20 01 27	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1,638
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	2,535
20 01 33	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	516
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 200133 fallen	271
20 01 35/ 20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen <u>und</u> gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	20,767
20 01 37	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	10,433
99 99 99	Sonstige	1,998
Gesamt		71,890